



MARKTGEMEINDEAMT  
4312 RIED/RIEDMARK

# BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister  
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 2/2018

## Güterweg Wildberg feierlich eröffnet

Am 3. September war es endlich soweit. Mit dem Güterweg „Wildberg“ konnte das letzte Straßenstück in der Gemeinde staubfrei gemacht werden.



VzBgm. Christian Tauschek, Abg.z.Nationalrat Sabine Schatz, Bgm. Ernst Rabl,  
Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner, GV<sup>in</sup> Lisa Wahlmüller,  
GR Ing. Andreas Höflinger, Interessentenobmann Martin Wegerer  
und VzBgm.<sup>in</sup> Rosa Gumplmayr  
(v.l.n.r.)



## Liebe Riederinnen und Rieder!

### Kanalbau startet im Oktober!

Im Oktober startet das größte Kanalprojekt in unserer Gemeinde das je gebaut wurde. Im Ortskern werden die 50 Jahre alten Schmutzwasserkanäle vom Bauhofgelände die Diakoniestraße hinauf zur Landesstraße bis zum landwirtschaftlichen Anwesen Mayrhofer (vulgo Kasmader), vom Gemeindeamt hinauf bis zur Kreuzung Grünauer - Zeinersdorfer Straße sowie in der Kloster- und Schlossergasse und der Schmiedestraße total erneuert. Weiters werden die Straßen- u. Dachwässer soweit es möglich ist abgetrennt und in einem eigenen Reinwasserkanal in ein Rückhaltebecken oberhalb unseres Bauhofes eingeleitet und von dort dosiert in den Riederbach abgeleitet. Der Reinwasserkanal ist so konzipiert und berechnet, dass alle Oberflächenwässer bis zur Siedlung Grünau 3, dem Oberen u. Unteren Brunnenfeld sowie auch den geplanten Neubauten auf den Mayrhofer- u. Dorningergründen eingeleitet werden können und somit die Schmutzwasserkanäle bei Starkregen entlastet werden. Auch die Wassergenossenschaft Ried wird alle alten Wasserleitungen in diesem Bereich tauschen und damit die Versorgung mit Trinkwasser für Jahrzehnte absichern.

Das ganze Projekt inklusive Wasserleitungserneuerung wird an die 4 Mio. Euro kosten und eine große finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde darstellen. Mit der Fertigstellung ist



Ende 2019 zu rechnen. Es wird besonders bei den Arbeiten auf der Landesstraße zu großräumigen Verkehrsumleitungen kommen. Ich ersuche bereits jetzt um Verständnis dafür.

### Liebeswerben der Gemeinde Schwertberg für ein gemeinsames Bauhofprojekt in Poneggen!

Die Gemeinde Schwertberg, vor allem ihr Bürgermeister, wirbt seit einigen Monaten intensiv darum, dass unsere Gemeinde sich an seinem Bauhofprojekt in Poneggen beteiligt. Das geht bereits soweit, dass im Schwertberger Gemeinderat Grundsatzbeschlüsse gefasst wurden und im dortigen Gemeindeblatt fälschlicherweise behauptet wurde, dass Ried keinen eigenen Bauhof besitzt und sowieso einen neuen bauen müsste. Die Ursache dieses „Schwertberger Liebeswerben“ ist in den neuen Gemeindeförderungsrichtlinien der Landesregierung zu suchen. Finanzstarke Gemeinden bekommen wesentlich weniger Fördermittel für neue Projekte (Schwertberg 20%, Ried 72% der Gesamtkosten).

Bei Gemeindekooperationen kommt der Fördersatz der finanzschwächeren Gemeinde zum Tragen und als Zuckerl gibt es noch 15% zusätzlich an Fördermittel darauf, also bis zu 87%. Bei Gesamtkosten von 1,5 Mio. Euro für einen eigenen Bauhof bekommt Schwertberg 300.000 Euro an Förderungen und muss 1,2 Mio. Euro selbst finanzieren. Bei einem gemeinsamen Bauhof, wenn dieser auch 2,3 Mio. Euro kostet, würden 2 Mio. Euro

an Förderungen ausbezahlt und der gemeinsame Bauhof würde Schwertberg nur 300.000 Euro an Selbstfinanzierung kosten. Kein Wunder also, dass der Schwertberger Bürgermeister dies unbedingt will und mit allen möglichen Versprechungen, die meiner Meinung nach gesetzlich gar nicht möglich sind, dafür wirbt.

Für unsere Gemeinde hätte diese Kooperation wesentlich mehr Nachteile wie Vorteile:

**1.) Die räumliche Entfernung:** Wir müssten unseren zentral gelegenen Bauhof aufgeben. Alle Maschinen und Geräte sowie die Gemeindemitarbeiter würden im 4 km entfernten Poneggen stationiert. Alleine die Wegzeit von dort zu den Einsatzorten würde die Nettoarbeitszeit unserer Mitarbeiter erheblich reduzieren. Ried hat ein fast doppelt so großes Gemeindegebiet als Schwertberg, folglich müsste der Bauhof eigentlich auf Rieder Gemeindegebiet gebaut werden.

**2.) Kein direkter Zugriff der Gemeinde mehr auf die Arbeitseinteilung:** Um die großzügige Förderung zu erhalten, müsste ein Gemeindeverband mit einem eigenen Geschäftsführer und Verbandsorganen gegründet werden. Schwertberg hat im Gegensatz zu Ried mehr als doppelt so viele Gemeindemitarbeiter und würde auf eine Mehrheit im Verband sicherlich nicht verzichten. (Wer mehr zahlt, der schafft an!). Die Arbeiter von Ried und Schwertberg würden in diesen Verband ausgegliedert, der dortige Geschäftsführer bestimmt wo und was gearbeitet wird.

Besonders der Winterdienst und



die Katastrophenbewältigung bei Starkregen und Überschwemmungen sowie auch die notwendige Koordinierung mit unseren Feuerwehren würde zum Problem. (Streitfrage wo wird zuerst aufgeräumt in Schwertberg oder bei uns in Ried)?

**3.) Die Auslagerung des Bauhofes ist ein schwerer Eingriff in die Gemeindeautonomie:** Unsere Gemeinde ist die viertgrößte im Bezirk Perg, flächenmäßig und

auch bevölkerungsmäßig (derzeit 4.251 Einwohner). Wir haben es nicht notwendig, unseren eigenen Bauhof mit bestens ausgebildeten und hoch motivierten Facharbeitern aufzugeben, nur damit die Nachbargemeinde auch noch Fördermittel kassiert, die eigentlich uns zustehen.

Ich hoffe, dass auch die anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen diese Nachteile erkennen und sich nicht durch

vage Zusagen des Nachbarbürgermeisters über Nachlass von Betriebskosten und finanzielle Zahlungen an Ried, die unweigerlich zu einem Missbrauch der Förderrichtlinien führen würden, täuschen lassen.

Ihr  
Bürgermeister

(Ernst Rabl)

## AKTUELLES

### Güterwegeröffnung

#### Nasse Eröffnung des Güterweges Wildberg!

Trotz strömenden Regens ließ man sich die gute Laune nicht verderben und feierte ausgiebig in der Garage des Interessentenobmannes Martin Wegerer die Fertigstellung des 1,15 km langen Güterweges „Wildberg“. Bgm. Ernst Rabl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen Verkehrslandesrat Mag. Günther Steinkellner und Nationalratsabgeordnete Sabine Schatz. Er machte in seiner Begrüßungsrede darauf aufmerksam, dass der Güterweg „Wildberg“ das letzte Straßenstück in unserer Gemeinde ist, welches nun endlich auch staubfrei gemacht werden konnte. Die Baukosten betragen € 320.000,--. Das gemeindeeigene Straßennetz hat eine Ausdehnung von mehr als 70 Kilometer.

### Volksbegehren

Vom Bundesminister für Inneres wurde der Eintragungszeitraum für folgende Volksbegehren festgesetzt:

„Don't smoke“

„Frauenvolksbegehren“

„ORF ohne Zwangsgebühren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragungszeitraumes, das ist von **Montag, 1. Oktober bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018** in jeder Gemeinde ihre Zustimmung erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (mit Handysignatur oder Bürgerkarte) getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Das Eintragungslokal in der Gemeinde Ried/Riedmark ist an folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag, 1. Oktober**

7.30 bis 16.00 Uhr

**Dienstag, 2. Oktober**

7.30 bis 20.00 Uhr

**Mittwoch, 3. Oktober**

7.30 bis 16.00 Uhr

**Donnerstag, 4. Oktober**

7.30 bis 20.00 Uhr

**Freitag, 5. Oktober**

7.30 bis 16.00 Uhr

**Samstag, 7. Oktober**

8.00 bis 12.00 Uhr

**Montag, 8. Oktober**

7.30 bis 16.00 Uhr

#### Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr

vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

### Bauberatungstermine

An folgenden Terminen finden im heurigen Jahr noch Beratungstermine durch den Bausachverständigen statt:

**Dienstag, 9. Oktober 2018**

**Dienstag, 6. November 2018**

**Montag, 10. Dezember 2018**

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird um vorherige Terminvereinbarung (Herr Josef Landl, Tel. 07238/2055-19 bzw. [josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at](mailto:josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at)) ersucht.

### Freie Wohnungen

Folgende Wohnungen sind ab 1.11.2018 in den Bauten der „Neue Heimat Oberösterreich, Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsgesmbH“ zu vermieten. Detaillierte Auskünfte (Miete, Ablöse, etc.) erteilt Herr Josef Landl, Tel. 07238/2055-19.

#### Augustinerstraße 1

(ehem. „alte Volksschule“)

2. OG - 75,98 m<sup>2</sup>

#### Neue Heimat 2

2. OG - 79,87 m<sup>2</sup>

## Postpartner

### Neuer Postpartner ab 2. Jänner 2019 in Ried

Gemeindebediensteter Bernhard Thürridl ist mit 31. August aus dem Gemeindedienst auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Daher hat man sich aus organisatorischen Gründen entschlossen den Postpartner am Gemeindeamt aufzugeben. Um die Serviceleistungen der Post weiterhin im Gemeindegebiet anbieten zu können, hat sich das Elektrofachgeschäft „Hofer bringt's“ dazu entschlossen den Postpartner weiterzuführen.

Somit kann man sämtliche Postdienste wie bisher ab 2. Jänner 2019 bei „Hofer bringt's“, Marktstraße 1, erledigen.



Wir wünschen Manuela und Sigi Hofer viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.

## Verkehrsbehinderungen

### Mitte Oktober starten die Kanalbauarbeiten im Ortszentrum.

Aufgrund der umfangreichen Bautätigkeiten (Kanalneubau, Kanalsanierung und Wasserleitungssanierung) kommt es in der ersten Bauetappe zu folgenden Straßensperren:

Ab Mitte Oktober ist für den Durchzugsverkehr die Diakoniestraße gesperrt und voraussicht-

lich – je nach Baufortschritt - ab November die L1410 Lungitzer Straße ab der Kreuzung mit der Grünauer Straße bis zur Kreuzung mit der Schmiedestraße. Die Anrainer können in Absprache mit der Baufirma bis zu ihren Liegenschaften zufahren. Die Umleitungsstrecke für PKW führt über die Grünauer- und Schmiedestraße. LKW's werden großräumig umgeleitet.

Der öffentliche Verkehr muss

weiträumig im Ortszentrum umgeleitet werden. Dadurch ergibt es sich, dass die Haltestellen am Marktplatz nicht bedient werden können. Sie werden ersucht die Haltestelle beim Schulzentrum zum Ein- bzw. Aussteigen zu benutzen. Der genaue Beginn der Straßensperre richtet sich nach dem Baufortschritt und wird zeitgerecht bei den Bushaltestellen kundgemacht.

**Wir bitten um Ihr Verständnis!**



## Veranstaltungen

### Öffentliche Veranstaltungen bzw. Benützung von gemeindeeigenen Säle

Speziell für Vereine, aber auch für Privatpersonen, möchten wir nochmals eindringlich auf die Einhaltung des Veranstaltungssicherheitsgesetzes bzw. die Veranstaltungssicherheitsverordnung hinweisen. Sollten Sie eine Veranstaltung planen, empfehlen wir mindestens 2 Monate vorher mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen um die rechtlichen Rahmenbedingungen zeitgerecht abstecken zu können.

Informationen erhalten Sie jederzeit bei Fabiola Windner, Tel: 07238/2055 DW 12 bzw. Email: [fabiola.windner@ried-riedmark.ooe.gv.at](mailto:fabiola.windner@ried-riedmark.ooe.gv.at)

Ebenfalls können dort die gemeindeeigenen Säle (Musikschule, Gemeindesaal, ...) reserviert und gemietet werden.

Aufgrund der Datenschutzverordnung werden seitens der Gemeinde keine Veranstaltungen mehr von Vereinen oder Organisationen im Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage veröffentlicht. Jeder hat die Möglichkeit selbst seine eigenen Veranstaltungen auf der Gemeindehomepage einzutragen und zu verwalten. Damit ist diese Person aber auch für die veröffentlichten Daten (Telefonnummer, Emailadresse, etc. ) bzw. eventuell verwendetes Bildmaterial (Urheberrecht) verantwortlich. Dafür ist lediglich eine einmalige, kostenlose Registrierung auf [www.ried-riedmark.at](http://www.ried-riedmark.at) notwendig.



## GESUNDHEIT & SOZIALES



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION

## der Marktgemeinde RIED in der Riedmark

<b>Montag,</b>	<b>15. Oktober 2018</b>	<b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b>	<b>Landesmusikschule</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>16. Oktober 2018</b>	<b>von 15:30 - 20:30 Uhr</b>	<b>Landesmusikschule</b>

### Informationen zur Blutspende

**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

#### In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

#### In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

#### In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

#### In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.roteskreuz.at](mailto:spm@o.roteskreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



## Unternehmerpreis 2017

### Unternehmerpreis „Selfie“ für soziale Unternehmer

Tips zeichnet gemeinsam mit dem Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband (SWV) Oberösterreich heimische UnternehmerInnen für ihren Einsatz, ihre Leistung und ihre Verantwortung mit dem Selfie-Unternehmerpreis aus.



Das Team der PhDr. Beham Institut-REHA-FIT GmbH  
Mario Beham MSc, PhDr. Johann Beham MSc, Ursula Beham, Simon Beham, Katharina Raab BSc, Daniela Hackl BSc, Gudrun Dirnberger MSc, Daniela Holzinger PT, Annette Strasser BSc, Thomas Karlinger MSc, Carina Frühwirth BSc. (von links oben)

Unternehmer, die durch ihre Tätigkeit Allgemeinnutzen stiften und Menschen, die besondere Herausforderungen meistern mussten, um sich ihre Selbstständigkeit zu erkämpfen, sollen für ihren Einsatz, ihren Mut und ihren Fleiß durch die Verleihung dieses Wirtschaftspreises gewürdigt werden.

Das PhDr. Beham Institut-REHA-FIT GmbH, durfte sich bei der Verleihung des Unternehmerpreises „SELFIE“ über den Sieg in der Kategorie „Soziales Engagement des Jahres 2017“ der Region Mühlviertel freuen.

**Die Gemeinde gratuliert zu dieser Auszeichnung!**

## Zivildienst

Der Zivildienst im Diakoniewerk bietet die Möglichkeit, Einblick in soziale Arbeit zu bekommen, und somit ein interessantes und anspruchsvolles Berufsfeld kennenzulernen. Die Werkstätte Ried in der Riedmark, als eine der Zivildienstleistungsstellen in der Behindertenarbeit, bietet Förderung und sinnvolle Tagesgestaltung für 17 Menschen mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf an. Zivildienstler unterstützen in der Herstellung von Produkten, sowie in der Betreuung des Shops in dem produzierte Artikel verkauft werden. Der Shop befindet sich direkt in der Werkstätte. Zivildienstler erhalten eine Einschulung im jeweiligen Arbeitsfeld und können Weiterbildungsangebote des Diakoniewerkes nutzen. Durch die Absolvierung der UBV-Ausbildung (Unterstützung in der

 **Schwertberg**

**EINLADUNG zum Vorsorge- und Tastseminar**  
**„BRUST - BEWUSST“**

**Leitung:**  
Karin Lettner - Krebshilfe OÖ



**KENNELERNEN DER VORSORGE- UND FRÜHERKENNUNGSSCHRITTE**  
**ERLERNEN DER TASTMETHODE AN EINEM BRUSTMODELL**

**WANN / Wo:**  
Montag, 1. Oktober 2018, 16.00 Uhr  
Rotes Kreuz Schwertberg

**KOSTEN:**  
Freiwillige Spenden für die Krebshilfe

**ANMELDUNG:**  
Claudia Pickl, Gemeindeamt Schwertberg (07262/61155-31)  
[gesundegemeinde.schwertberg@gmail.com](mailto:gesundegemeinde.schwertberg@gmail.com)

**Eine Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Naarn, Ried, Mauthausen**

Gesunde Gemeinde Schwertberg | Schächerbergstraße 3 | 4311 Schwertberg  
Tel.: 07262.61155-31 | Fax.: 07262.62775  
E-Mail: [gesundegemeinde.schwertberg@gmail.com](mailto:gesundegemeinde.schwertberg@gmail.com)  
GESUNDE GEMEINDE SCHWERTBERG JEITZ auch auf FACEBOOK

## Seminar- und Weiterbildungsangebote des Verein ChronischKrank Österreich

Der Verein ChronischKrank Österreich bietet ab Herbst 2018 in der Vereinszentrale in Enns (Kirchenplatz 3) hochinteressante Seminare und Weiterbildungen an. Einige namhafte Vortragende haben ihre Teilnahme bereits zugesichert, so zum Beispiel:

- **Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöffl:** Der Leiter der Gastroenterologie/Interne 4 der Elisabethinen Linz wird über gastroenterologische Aspekte chronischer Erkrankungen sprechen – **30.10.2018, 17:00**
- **Hofr. Univ. Doz. Prim. Dr. Werner Schöny:** Der ehemalige ärztliche Direktor des Neuromed Campus Kepler Universitätsklinikum Linz sowie Präsident von pro mente Austria wird eine psychiatrische Diskussionsrunde leiten – **29.10.2018, 17:00**
- **Prim. Priv.-Doz. Dr. Johannes Fellingner:** Der Vorstand des Institutes für Sinnes- und Sprachneurologie, Krankenhaus der barmherzigen Brüder Linz hält einen Workshop zum Thema Autismus für Betroffene und deren Angehörige – **06.12.2018, 17:00**
- **Mag. Jürgen E. Holzinger:** Der Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich wird Vorträge über Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe bei Anträgen und Instanzenwegen sowie zu Pflegegeld und 24-Stunden-Betreuung anbieten – **wöchentlich** ab Oktober 2018, genauere Informationen erhalten Sie unter [www.chronischkrank.at](http://www.chronischkrank.at) bzw. im Folder.
- **Mag. Günter Schmid:** Der leitende, ehrenamtliche Jurist des Verein ChronischKrank Österreich bietet Vorträge über rechtliche und pflegerische Belange im Bereich Pflegegeld an – **05.11.2018, 17:00**

Anmeldung und Information jederzeit unter [weiterbildung@chronischkrank.at](mailto:weiterbildung@chronischkrank.at) oder ab 03. September unter 07223/82667 sowie laufend unter [www.chronischkrank.at](http://www.chronischkrank.at)



Unterstützt durch:

 Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz





Basisversorgung) erwerben Zivildienstler Grundlagenkenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege, indem insbesondere die im Umgang mit Menschen mit Behinderung erforderlichen Inhalte vermittelt werden.

Weitere Informationen über den Zivildienst im Diakoniewerk gibt es auf unserer Homepage unter [www.diakoniewerk.at/zivildienst/](http://www.diakoniewerk.at/zivildienst/)

#### Kontakt

Personalmanagement  
Mag.<sup>a</sup> Birgit Katzmaier  
[karrriere@diakoniewerk.at](mailto:karrriere@diakoniewerk.at)

#### Öffnungszeiten

#### Werkstätten Shop

Mo bis Do 08:00-11:30  
und 13:00-15:30  
Fr 8:00-12:00

### Frauenberatung

#### FrauenBerufsZentrum Perg erweitert Angebot

Das FrauenBerufsZentrum Perg (FBZ) ist eine Bildungs- und Beratungseinrichtung die Frauen in beruflicher Veränderung unterstützt. Seit Projektstart 2012 wurden über 500 Workshoptage mit Fachinfos rund um das Be-

rufsleben abgehalten und mehr als 400 Frauen auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft individuell begleitet. Teilnehmerinnen, die zur Karriere-Entwicklung das FBZ nutzen, sind zwischen 22 und 56 Jahre alt und kommen aus verschiedensten Ausbildungs- und Lebenssituationen. Das FBZ wird vom Arbeitsmarktservice finanziert und in Kooperation mit dem AMS-Perg umgesetzt.

#### Offener Nachmittag jeden Mittwoch

Aufgrund der ausgezeichneten Resonanz wird das Angebot im FrauenBerufsZentrum erweitert und steht künftig am Mittwoch Nachmittag

nicht nur arbeitssuchenden AMS-Kundinnen, sondern allen Frauen offen, die sich beruflich weiterentwickeln möchten. Angeboten werden Fachinformation, Beratung, Erfahrungsaustausch und

die Möglichkeit Ressourcen wie PC, Internet und Drucker zu nutzen.

#### Vorträge zu Themen rund um Beruf und Karriere

Die offenen Nachmittage am Mittwoch starten jeweils um 13:30 mit einem Impulsreferat. Themen sind Lehrabschluss im 2. Bildungsweg, Zukunftsberufe, Kompetenzorientierte Jobsuche, Arbeitsrecht, Gehaltsverhandlung, Bewerbungsstrategien, Selbständigkeit, Social Media, Digitale Kompetenz, sowie Einkommen und Pension. Nach den

Vorträgen ist offener Raum für individuelle Anliegen und Erfahrungsaustausch. Interessier-

te können

spontan kommen, es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Infos unter 0650 470 55 11 oder auf [www.padlet.com/fbz/on](http://www.padlet.com/fbz/on)



Martina Wieser freut sich über Ihren Besuch im FBZ

## SCHULE, JUGEND & BILDUNG

### Titelverleihung

Im Rahmen einer würdigen Feier im Steinernen Saal des Landhauses wurden die durch Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen verliehenen Berufstitel „Schulrat“ bzw. „Oberschulrat“ an die Rieder Pädagogen Johann Stegfellner und Dir. Wilhelm Resch sowie den Rieder Direktor der NMS Baumgartenberg, Dir. Mag.Dr. Ernst Gusenbauer durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesschulratspräsident Hofrat Fritz Enzenhofer überreicht.



Schulrat Johann Stegfellner, Oberschulrat Dir. Wilhelm Resch, Bürgermeister Ernst Rabl, Pflichtschulinspektorin Notburga Astleitner und Oberschulrat Dir. Mag.Dr. Ernst Gusenbauer (v.l.n.r.)



## Obmannwechsel

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Elternvereines Ried/Rdmk. - Hochstraß fand ein Wechsel an der Spitze statt.

Obmann Andreas Schirz übergab sein Amt an Martin Gutenbrunner. Bürgermeister Ernst Rabl, die DirektorInnen der Rieder Schulen und VertreterInnen der Eltern bedankten sich bei Andreas Schirz und seiner Gattin Klaudia Gebhart für sechseinhalb Jahre Einsatz im Interesse unserer Kinder und für ein gutes Miteinander von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Bei der Wahl des neuen Obmanns war auch der Präsident des Landesverbandes der Elternvereine Helmut Hodanek anwesend, der dem scheidenden Obmann eine Urkunde als Dank für seine Tätigkeit überreichte. Eine weitere Urkunde zum 55-jährigen Bestand des Elternvereines wurde dem neuen Obmann als Ansporn für die nächsten Jahre überreicht.



Andreas Schirz (links) übergibt das Obmannamt an Martin Gutenbrunner

Martin Gutenbrunner und sein Team freuen sich auf die neuen Herausforderungen!



## Schülerlotsen

**Für ein sicheres Gefühl!**

Unsere Lotsen sorgen seit eini-



Vorstand des Elternvereines Ried/Rdmk. - Hochstraß nach der Neuwahl mit Ehrengästen

gen Jahren dafür, dass unsere Kinder morgens sicher über die Straße zur Schule kommen.



Im Namen aller Kinder und Eltern bedanken wir uns für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die schon geleistet wurden. Damit der Schulweg auch weiterhin gut gesichert ist, ist jede weitere Unterstützung herzlich willkommen.

Denn auch, wer regelmäßig, jede Woche Lotsendienst macht, freut sich, wenn er guten Gewissens auch mal eine Woche aussetzen kann, weil jemand für ihn einspringen kann.

Wer Interesse hat, regelmäßig oder unregelmäßig mit den Rieder Schulkindern in den Tag zu starten, meldet sich bitte.

Voraussetzung für den Lotsendienst ist der Besitz eines Führerscheins der Klasse B und eine 10-minütige Einweisung durch die Polizei vor Ort. Diese wird gern vom Elternverein nach Terminabsprache organisiert.

Für weitere Informationen einfach mal anfragen bei:

Martin Gutenbrunner  
Elternverein Ried/Riedmark  
Telefon: 0681 818 824 98

E-Mail:

[lotse@elternverein-ried.at](mailto:lotse@elternverein-ried.at)



Die FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 29 Horten, 6 Kindergärten und 19 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen ab sofort eine/n

### HortpädagogIn (Krankenstandsvertretung)

für unseren Hort Ried/Riedmark  
Beschäftigungsausmaß: 29,75 Wochenstunden  
Bewerbungsende: 31.10.2018

#### Aufgaben

- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe
- Umsetzung unserer pädagogischen Standards
- Gestaltung projektorientierter und kindzentrierter Freizeitangebote
- Herstellung eines günstigen Lernklimas
- Stärkenorientierte, individuelle Förderung der Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit
- Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern

#### Anforderungsprofil

- Abschluss der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatz Hortpädagogik, einer Pädagogischen Hochschule oder des Kollegs für Sozialpädagogik
- Grundlegende Kenntnisse des Bildungsrahmenplans
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten von Kindern im Volksschulalter
- Integrativer Ansatz in der Arbeit mit Kindern
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

#### Wir bieten

- Arbeiten in einem erfahrenen Team
- Umfangreiche Fortbildungsangebote
- Unterstützung durch mobile pädagogische Beratung
- Mindestens 2 frei verfügbare Urlaubswochen
- Das Mindestentgelt beträgt abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung € 2.274,90 brutto pro Monat auf Basis einer 40-Stunden-Woche

Bitte bewerben Sie sich hier: [www.kinderfreunde.cc/jobs](http://www.kinderfreunde.cc/jobs)



## Ferienpass 2018

Der Ferienpass 2018 war wieder ein voller Erfolg.

Es wurden insgesamt 28 Veranstaltungen angeboten und nur eine musste abgesagt werden. Am beliebtesten waren Tennis und Jumicar (= Verkehrssicherheitstraining - unterstützt vom Land OÖ) mit jeweils 33 Kindern. Ebenso populär waren Segway on Tour, Hip-Hop, Alpakas, Pferd, Kochen, Bücherei und Ennsalfen-Rundfahrt, wo pro Gruppe über 20 Kinder bzw. Jugendliche teilgenommen haben.



Zählte zu den beliebtesten Veranstaltungen des Ferienprogrammes 2018 - Alpakawanderung

Mit starker Unterstützung der Rieder Vereine und deren ehrenamtlichen Mitgliedern sowie Privatpersonen ist es gelungen, dieses interessante Ferienprogramm mit insgesamt 356 Anmeldungen zu erstellen.

Die Marktgemeinde Ried/Riedmark bedankt sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung.

## Schultaschenaktion

Für die Aktion „Weihnachtsfreude“ wurden im Rahmen des „Fe-

rienpasses 2018“ gut erhaltene Schultaschen und Rucksäcke für bedürftige Kinder gesammelt. Die Abgabe erfolgte am Gemeindegemeindeamt. Bisher wurden 3 Schultaschen gespendet.



Schultaschen für die Aktion „Weihnachtsfreude“

Sollten Sie noch Schultaschen bzw. Rucksäcke haben, die nicht mehr benötigt werden - bitte an Frau Petra Kapplmüller, Tel. 07238/2055-20 wenden.

## Kinderkochkurs

Pizza & Co war das Thema beim ersten Kinderkochkurs in der CMC-NMS in Ried/Rdmk. Zwölf Jungs zwischen 6 und 12 Jahren kochten mit der Seminarbäuerin Manuela ein 4-Gänge Menü.

Zu Beginn - als kleine Jause - gab es selbstgemachte knusprige Dinkelkräcker (siehe nachstehendes Rezept) mit Topfen-Gemüsedip. Die Kinder lernten, wie rasch ein selbst gemachter Pizzateig hergestellt werden kann, den dann jedes Kind selbst belegen durfte. Als Nachspeise gab es ein Früchte-Fondue mit Fruchtsaucen zum Eintunken.

Besonders wichtig war es der

Seminarbäuerin, den Kindern zu vermitteln, wie gut es schmecken kann, wenn man mit saisonalen Obst und Gemüse zuhause kocht.



12 „Jungköche“ beim Verzehren ihrer selbst zubereiteten Gemüsesuppe

Rezept:

## Knusprige Kräcker

### Einkaufsliste:

50 g Butter, 1/8 l Milch, 250 g Dinkelmehl, 1 Teelöffel Salz, 2 Esslöffel getrocknete oder frische Kräuter, Sesam zum Bestreuen

### Wie wird's gemacht?

Als erstes zerschneidest du die Butter in einem kleinen Topf.

Wenn du frische Kräuter verwendest, schneidest du diese dann so fein wie möglich. Dann gibst du das Mehl in eine Schüssel und darauf gibst du alle anderen Zutaten (zerlassene Butter, Milch, 1 Teelöffel Salz und die feingehackten Kräuter). Nun knetest du alles solange durch, bis ein glatter Teig entsteht. Den Teig lässt du nun 30 Minuten rasten. Dazu bestreust du ihn mit ein wenig Mehl und deckst ihn mit einem sauberen Geschirrtuch zu. In der Zwischenzeit kannst du ein

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Ried/Riedmark - Bürgermeister Ernst Rabl

**Satz, Grafik und Layout:** Marktgemeinde Ried/Riedmark - Florian Pötscher

**Fotos:** PhDr. Johann Beham Institut-REHA-Fit gmbH (1), FrauenBerufsZentrum Perg (1) Land OÖ (2), Elternverein Ried/Rdmk. - Hochstraß (2), Elke Leitner, LK OÖ (1), RFK Mayer OG (1), Can Stock Photo (1), Marktgemeinde Ried/Rdmk. (6)

**Herstellung:** Druckerei Haider, Schönau/Mühlkreis - Perg - Freistadt - Hagenberg/Mühlkreis

**Gedruckt auf chlorfrei, umweltfreundlichem Papier!**

### Gender-Erklärung

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

**Wir danken für Ihr Verständnis!**



Backblech mit Backpapier belegen und das Backrohr auf 180 ° C vorheizen. Nach dem Rasten rollst du den Teig ca. 2 mm dick aus. Nun kannst du entscheiden, welche Form deine Kräcker haben sollen. Du kannst entweder Keksformen verwenden oder einfach Kreise oder Quadrate ausstechen. Die ausgestochenen Formen legst du vorsichtig auf das Backblech und stichst mit einer Gabel jede Form mehrmals ein. Dann bestreichst du mit Hilfe eines Pinsels deine Kräcker mit Wasser und streust etwas Sesam darüber. Jetzt geht's ab ins Backrohr. Deine Kräcker brauchen ca. 10 Minuten zum Backen.

Wenn du sie aus dem Ofen nimmst, lege sie auf eine flache Unterlage und warte, bis sie ausgekühlt sind – erst dann schmecken sie so richtig gut und knusprig.

#### **Tipp:**

Aus dem gleichen Teig kannst du auch Knäckebrötchen herstellen. Dazu schneidest du den ausgerollten Teig einfach in Rechtecke (12 x 7 cm).

### **Landesauszeichnung**

Seit 2004 ist Johann Diwold, Wachsreith 4 aktives Mitglied bei der Landjugend Ried/Katsdorf. In seiner Zeit als Landjugendfunktionär zeichnet er sich durch großes Verantwortungsbewusstsein und Engagement aus. Groß geschrieben ist bei ihm die Miteinbeziehung der Jugendlichen bei der Entwicklung und Umsetzung des Landjugendprogrammes.

Auch mit seinem Blick über den Tellerrand schaffte er es immer, attraktive Angebote gemeinsam mit den jungen Leuten aus der Taufe zu heben.

Ihm sind auch 2 großartige, innovative Ideen zu verdanken: Er entwickelte ein nachvollziehbares System, die aktivste Landjugendgruppe in OÖ zu finden. Durch seinen Einsatz konnte auch die Landjugendkreuzfahrt ins Leben



Johann Diwold wurde von Landespräsident Mag. Thomas Stelzer mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“ ausgezeichnet

gerufen werden. 700 Jugendliche haben bis dato an diesem einzigartigen Angebot teilgenommen. Im Rahmen seiner Tätigkeit prägte er vor allem die Bereiche Allgemeinbildung, Landwirtschaft und Umwelt. Nach seiner Zeit als Landesleiter entwickelte er die Landjugendarbeit im Bundesvor-

stand weiter und ist im Rahmen der Basistrainerausbildung noch weiter für die Landjugend OÖ im Einsatz.

Diese herausragenden Leistungen ehrte das Land Oberösterreich mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“.

**Die Marktgemeinde Ried/Riedmark gratuliert dazu herzlich.**

## **UMWELTSCHUTZ**

### **Jagdrecht**

In den letzten Jahren kam es zu großen Veränderungen bei einigen Grundbesitzern in Ried.

Die Grundbesitzer müssen ihre Veränderungen wie z.B. Übergaben/Verkauf von Grundflächen/Zukauf von Grundflächen selbst an den Jagdausschuss bekanntgeben, da ansonsten die Auszahlung des Jagdpachtes nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden kann.

Meldungen bitte an Alois Diwold, Tel. 0676/814280714 bzw. Email [alois.diwold@24speed.at](mailto:alois.diwold@24speed.at).

### **Mülltonnenentleerung**

Da es gerade in der Urlaubszeit wieder vermehrt zu Problemen bei der Entleerung der Mülltonnen und Biotonnen gekommen ist, möchten wir wieder einmal eindringlich darauf hinweisen, dass

- die **Mülltonnen bereits am Dienstag abends zur Abholung bereit gestellt werden** (die Gemeinde hat keinerlei Einfluss auf die Routenplanung des Müllfahrzeuges. Durch Urlaubsvertretungen, Krankenstände bzw. Aushilfen

kann es immer wieder einmal vorkommen, dass in Gebieten wo normalerweise am Nachmittag gefahren wird, bereits am Vormittag abgeholt wird - verspätet bereit gestellte Tonnen können damit nicht entleert werden).

- Müllbehälter, die nicht an der Straße zur Abholung bereit gestellt sind, nicht mitgenommen werden. **Dem Abfuhrpersonal ist es aus Zeit- und Haftungsgründen verboten, Grundstück, Gärten, Garagen, etc. zu betreten.**



- Biomüll keinesfalls in Kunststoffsäcken verpackt in die Biotonnen gegeben wird. Bitte **kompostierbare Säcke verwenden**.
- wirklich nur Biomüll in die Biotonne gegeben wird. Leider wurde von den bauerlichen Kompostieren in letzter Zeit immer wieder festgestellt, dass sich auch **Restmüll in den Biotonnen** befindet: **Diese Biotonnen werden in Zukunft ausnahmslos stehen gelassen!**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Neuer Rauchfangkehrer

#### Rauchfangkehrermeisterin Leithenmayr übergibt ihr Kehrgebiet

Mit 1. September 2018 übergab Frau Rauchfangkehrermeisterin B. Nina Leithenmayr aus Schwertberg aus persönlichen Gründen (Mitarbeitermangel und da ihre beiden Töchter sich beruflich anders orientieren), ihren Rauchfangkehrerbetrieb an die Firma RFK Mayer OG.

Vater Markus und Sohn Raphael Mayer aus Pregarten werden die gesetzlich vorgeschriebenen und alle dazugehörigen Dienstleistungen des Rauchfangkehrbetriebes weiterführen.

Für die Kunden wird es zu keinerlei Änderungen kommen. Firma RFK Mayer OG wird mit



Nina Leithenmayr bei der Übergabe des Rauchfangkehrerbetriebes an Raphael Mayer

### Bioabfall richtig trennen

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalls seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



#### Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher



#### Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente, etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch
- Tierkadaver

den Kehrunterlagen weiterhin zu den bestehenden Kehrterminen und -fristen weiterarbeiten. Die Arbeiten werden von den bestehenden Mit-

arbeitern Celina Wenigwieser und Daniel Greul sowie von Herrn Raphael Mayer durchgeführt.

Auf diesem Weg möchte sich Frau B. Nina Leithenmayr bei Ihren Kunden für die langjährige, gute

Zusammenarbeit in 3 Generationen „Kehrbetrieb Leithenmayr“ bedanken.

Die neuen Kontaktdaten der RFK Mayer OG lauten:

RFK Mayer OG  
Kalvarienbergstraße 10  
4311 Schwertberg  
Telefon 0676 845 066 405  
Email: [schwertberg@rfkmayer.at](mailto:schwertberg@rfkmayer.at)  
Internet: [www.rfkmayer.at](http://www.rfkmayer.at)

Markus und Raphael Mayer freuen sich im Namen der RFK Mayer OG auf eine weiterhin, gute Zusammenarbeit!

# umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverband Perg**

## Die Altpapiersammlung direkt beim Haushalt kommt!

Die Marktgemeinde Ried in der Riedmark und der Bezirksabfallverband Perg führen **Anfang 2019** ein neues Sammelsystem für die Altpapiersammlung ab Haus ein.

### IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ✓ **240 Liter** Papiertonne direkt beim Haus
- ✓ **KOMFORTABLE** Sammlung, keine Vorsammlung erforderlich
- ✓ **WENIG** Platzbedarf (ca. 0,42 m<sup>2</sup>)
- ✓ Abholung direkt beim Haus
- ✓ Entleerung erfolgt alle **8 Wochen**
- ✓ Die Teilnahme am neuen System ist für alle Bürger/innen

**FREIWILLIG** und **KOSTENLOS**



### WAS IST ZU BEACHTEN

Wer keine Altpapiertonne auf dem eigenen Grundstück haben möchte oder keinen Platz hat, kann natürlich sein Altpapier wie bisher sammeln und im nächsten **ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM (ASZ)** abgeben. Größere Kartonenmengen können ebenso dort entsorgt werden. Bei den öffentlichen Sammelinseln werden **ALLE** Sammelbehälter für Papier und Karton **abgezogen**.



### VORTEILE

- ✓ **KEINE** überfüllten Behälter und **KEINE** illegalen Ablagerungen
- ✓ **ENTLASTUNG** für die Gemeinde und **GEWINN** für das Ortsbild
- ✓ **BEQUEME** Entsorgung und **KEINE** weiten Entsorgungswege

